

STADT HAMELN

| | | |
|--|-------------------|----------------|
| Abteilung/Aktenzeichen | Datum | Vorlagen-Nr.: |
| 52 Verkehrsplanung und Straßenwesen | 08.06.2011 | 92/2011 |

Beschlussvorlage

| Überschrift der Vorlage: | ö | nö | öbF |
|---|---|----|-----|
| Neugestaltung der Fußgängerzone; 2. und 3. Bauabschnitt (Osterstraße, Bäckerstraße) Festlegung der Bauweisen, weiters Vorgehen | X | | |

Unterschriften:

| | | | |
|----------------------|---------------------|----------------|----------------------|
| Abteilungsleiter/in: | Fachbereichsleiter: | Fachdezernent: | Oberbürgermeisterin: |
| | | | |

| Beteiligungen: | Unterschrift: |
|---------------------------------|---------------|
| 14 Finanzen | |
| 22 Ordnung und Straßenverkehr | |
| 41 Stadtentwicklung und Planung | |

STADT HAMELN

| | | |
|--|-------------------|----------------|
| Abteilung/Aktenzeichen | Datum | Vorlagen-Nr.: |
| 52 Verkehrsplanung und Straßenwesen | 08.06.2011 | 92/2011 |

Beschlussvorlage

| | | | |
|---|---|----|-----|
| Überschrift der Vorlage: | ö | nö | öbF |
| Neugestaltung der Fußgängerzone; 2. und 3. Bauabschnitt (Osterstraße, Bäckerstraße) Festlegung der Bauweisen, weiters Vorgehen | X | | |

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnisse: | | |
|--|---------------|------------------------|------|-------|
| | | Ja | Nein | Enth. |
| Ausschuss für erneuerbare Energien, Bau und Umwelt | 16.06.2011 | | | |
| Verwaltungsausschuss | 22.06.2011 | | | |
| Rat | 29.06.2011 | | | |

Beschlussvorschlag:

Unter Zugrundelegung des vom Rat der Stadt Hameln gefassten Grundsatzbeschlusses (Beschlussvorlage 7/2009) vom 18.02.2009 und vom 10.03.2010 (Beschlussvorlage 33/2010), wird im Sinne einer hochwertigen Gestaltung und eines dauerhaften Materials im zentralen Bereich der historischen Altstadt von Hameln, der Bodenbelag für den 2. und 3. Bauabschnitt (Oster- und Bäckerstraße) unter Berücksichtigung des erzielten Ausschreibungsergebnisses zu **100% in Natursteinkleinpflaster** ausgeführt.

Zur Finanzierung wird der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung gem. § 91 Abs. 5 NGO in Höhe von 660.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei der Maßnahme Brücke „Ohsener Straße“.

Begründung:

Der Rat der Stadt Hameln hat am **18.02.2009** folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt (Pferdemarkt) wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt das entsprechende Ausschreibungsverfahren einschl. der Alternativpositionen durchzuführen.

2. Die Erneuerung der Fußgängerzone wird nach dem 1. Bauabschnitt Pferdemarkt in den Bereichen Osterstraße und Bäckerstraße fortgesetzt, wobei als 2. Bauabschnitt die Osterstraße realisiert werden soll. Danach erfolgt der Bauabschnitt Bäckerstraße. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren planerischen Schritte einzuleiten. (Grundsatzbeschluss)
3. Haushaltsansätze werden nach durchgeführter öffentlicher Ausschreibung und endgültiger Festlegung der Gestaltung (Oberflächenmaterial) der Fußgängerzone mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009/Haushaltsplan 2010 und Mittelfristplanung angepasst. Die Kosten sind auf 5 Mio. € zu begrenzen, ohne die Maßnahme Hochzeitshausterrasse. Das Ziel der Entschuldung hat nach wie vor Priorität.

Zwischenzeitlich ist nach der Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten am Pferdemarkt (Beschluss vom 10.03.2010) ein nächster Schritt zur Realisierung der anderen Bauabschnitte erforderlich. Seitens der Verwaltung wurde entsprechend den bisher gefassten Beschlüssen und nach Erhalt des Zuwendungsbescheides der N-Bank die Ausschreibung vorbereitet. Am **22.04.2011** ist die Ausschreibung für den 2. Und 3. Bauabschnitt der Fußgängerzone (Oster- und Bäckerstr.) veröffentlicht worden. Es handelte sich dabei um eine **EU - weite Ausschreibung**. Entsprechend dem gefassten Beschluss im Rat und den Festlegungen während der Besichtigung der Musterfläche am **25.11.2009** auf dem Betriebshofgelände der Stadt Hameln, wurden die Leistungen in je 4 Lose für die Oster- und Bäckerstraße ausgeschrieben. Mit dieser Form der Ausschreibung ist es nun möglich eine abschließende Entscheidung für das weitere Vorgehen zu treffen. Folgende Pflastervarianten wurden ausgeschrieben:

- Los 1 = 100% Natursteinkleinpflaster wie Pferdemarkt
- Los 2 = 1/3 Natursteinkleinpflaster und 2/3 Betonsteinplatten
- Los 3 = 100 % Betonsteinkleinpflaster
- Los 4 = 1/3 Natursteinkleinpflaster und 2/3 Natursteinplatten

Hinsichtlich der sonstigen Ausstattungsmerkmale (Beleuchtung, Bänke usw.) wurden die Materialien, wie in der Beschlussvorlage 7/2009 dargestellt, am 25.11.2009 vorgestellt und wie am Pferdemarkt bereits eingebaut ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am **07.06.2010** gaben insgesamt **6 Firmen** ein Angebot ab. Weitere Einzelheiten hierzu werden unter dem Tagesordnungspunkt 2 in nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses für Erneuerbare Energien, Bau und Umwelt am 16.06.2011 vorgetragen.

Die Arbeiten am Pferdemarkt sind soweit fortgeschritten, dass eine erste Zwischenrechnung gemacht werden kann. Vermutlich werden im 1. Bauabschnitt (Pferdemarkt) bei den Bauarbeiten ca. 100.000,00 € gegenüber der Kostenrechnung eingespart. Bei den Nebenkosten fallen jedoch Mehrkosten (u. a. Archäologie) an, die mit 150.000,00 € für die Gesamtmaßnahme angesetzt werden müssen. Diese Kosten waren nicht vorhersehbar.

Die Verwaltung hat anhand der nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisse die **Kostenrechnung in der Vorlage 7/ 2009 vom 14.01.2009 und 33/2010 vom 18.02.2010** aktualisiert. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Übersicht Mittelbedarf berechnet nach Submissionsergebnis bzw. Hochrechnung für die gesamte Fußgängerzone

| | Baukosten | Summe Baukosten | Nebenkosten* | Gesamtbedarf | Ansatz lt. Unterlage 7/2009 und 33/2010 |
|---|--------------|-----------------|--------------|--------------|---|
| Kostenplan Extras (100 % Natursteinkleinpflaster wie beim Pferdemarkt) | | | | | |
| Pferdemarkt | 1,880 Mio. € | 5,010 Mio.€ | ** | 5,660 Mio.€ | 5,750 Mio.€ |
| Osterstraße | 1,475 Mio. € | | 0,650 Mio.€ | | |
| Bäckerstraße | 1,655 Mio. € | | | | |
| Kostenplan Standardlösung (1/3 Natursteinkleinpflaster und 2/3 Betonsteinplatten und 100% Natursteinkleinpflaster im Pferdemarkt) | | | | | |
| Pferdemarkt | 1,880 Mio. € | 4,760 Mio. € | 0,600Mio. € | 5,360 Mio. € | 4,967 Mio. € |
| Osterstraße | 1,360 Mio. € | | | | |
| Bäckerstraße | 1,520 Mio. € | | | | |
| Kostenplan Einfach (100 % Betonstein in Oster- und Bäckerstraße und 100 % Natursteinkleinpflaster im Pferdemarkt) | | | | | |
| Pferdemarkt | 1,880 Mio. € | 4,605Mio. € | 0,600Mio. € | 5,205 Mio. € | 4,936 Mio.€ |
| Osterstraße | 1,280 Mio. € | | | | |
| Bäckerstraße | 1,445 Mio. € | | | | |

| | Baukosten | Summe Baukosten | Nebenkosten* | Gesamtbedarf | Ansatz lt. Unterlage 7/2009 und 33/2010 |
|---|--------------|--------------------|--------------|--------------|---|
| Kostenplan Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Natursteinplatten in Oster- und Bäckerstraße und 100 % Natursteinkleinpflaster im Pferdemarkt) | | | | | |
| Pferdemarkt | 1,880 Mio. € | 5,140 Mio.€ | ** | 5,790 Mio.€ | 5,750 Mio.€ |
| Osterstraße | 1,540 Mio. € | | 0,650 Mio.€ | | |
| Bäckerstraße | 1,720 Mio. € | | | | |

* **Nebenkosten beinhalten** u.a. vorbereitende Untersuchungen Baugrund, Archäologie, Beweissicherungsverfahren, Honorarkosten

** sind prozentual an Baukosten anzupassen

Das Ausschreibungsergebnis zeigt, dass die in der Beschlussvorlage 7/2009 dargestellten Kostenansätze nicht unrealistisch waren. Gegenüber der Ausschreibung zum Pferdemarkt sind die jetzt erzielten Preise über die gesamten Angebote und Varianten etwas höher. Dies liegt an einer anziehenden Baukonjunktur, und entsprechenden Tarifierhöhungen in der Baubranche. Die Ausschreibung für den Pferdemarkt hat Ende 2009 zu einem Zeitpunkt stattgefunden, der aus Sicht des Auftraggebers Stadt sehr günstig war. Dies soll aber nicht heißen, dass die Preise **stark** angezogen haben. Nimmt man z. B. die Kosten der 100 % Natursteinkleinpflasterlösung, dann haben sich die Kosten von 5,26 Mio. € auf 5,66 Mio. € (ca. 8 %) erhöht. Sie haben sich damit den geschätzten Kosten der Vorlage 7/2009 angeglichen. Solche Schwankungen sind bei Baumaßnahmen im Rahmen des Üblichen. Die Verwaltung schlägt im Beschlussvorschlag vor, die Oster- und Bäckerstraße ebenfalls wie den Pferdemarkt mit **100 % Natursteinkleinpflaster** auszubauen. In der damaligen Vorlage 33/2010 wurde seitens der Verwaltung dem Rat vorgeschlagen, zunächst den Pferdemarkt mit Natursteinpflaster zu pflastern, um sich nicht von vornherein auf eine 100 % Betonlösung für die gesamte Fußgängerzone festzulegen. Diese Vorgehensweise sollte es ermöglichen, unter Zugrundelegung der dann erzielten Ausschreibungsergebnisse **abschließend den Bodenbelag in Oster- und Bäckerstraße zu wählen**. Um dies in Zahlen zu verdeutlichen, wurden die voraussichtlichen Kosten für den Pferdemarkt ermittelt, bei

denen eine **100 % Natursteinlösung** mit den anderen Betonsteinlösungen für die Oster- und Bäckerstraße kombiniert wurde.

Danach ergab sich bei dem s. g. Kostenplan Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein in Oster- und Bäckerstraße sowie 100% Naturstein auf dem Pferdemarkt ein Gesamtfinanzierungsbedarf von 4,967 Mio. €. Nach der nun durchgeführten Ausschreibung ergibt sich für diese Variante ein Gesamtfinanzierungsbedarf von 5,36 Mio. €. **Bei einer so wichtigen und für viele Jahre festgelegten Gestaltung des historischen Stadtkerns, wäre es aus Sicht der Verwaltung damals nicht zu verantworten gewesen, dass das ausgesprochen günstige Ausschreibungsergebnis nicht zu einer 100% Natursteinlösung auf dem Pferdemarkt genutzt worden wäre. Diese Aussage gilt auch heute noch.**

Derzeit werden die Restarbeiten am Pferdemarkt durchgeführt. Es zeichnet sich eine aus Sicht der Verwaltung gelungene Neugestaltung des Bereiches um das Hochzeitshaus und der Marktkirche ab. Auch innerhalb der Bevölkerung ist mittlerweile eine breite Zustimmung zu erkennen. Zwischen der Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein in Oster- und Bäckerstraße) und der 100% Natursteinkleinpflasterlösung in der gesamten Fußgängerzone liegen rd. 300.000 € Mehrkosten. Dies sind rd. 6% Mehrkosten. Vor dem Hintergrund das die nun zu fällende Entscheidung für die nächsten 30 - 40 Jahre Bestand haben wird, schlägt die Verwaltung vor, die Oster- und Bäckerstraße, wie den Pferdemarkt, mit einer 100 % Natursteinkleinpflasterlösung auszuführen.

Baublaufplan

Mit dem Bau des Abschnittes Oster- und Bäckerstraße wird spätestens im August 2011 begonnen. Es ist beabsichtigt alle Arbeiten bis Ende 2012 abzuschließen. Vor dem Beginn der Bauarbeiten werden gemeinsam mit der zu beauftragenden Firma jeweils in Oster- und Bäckerstraße Bürgerinformationen durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Die Finanzierung der gesamten Fußgängerzone ist durch die Haushaltspläne 2009 bis einschließlich 2011 mit 5,0 Mio. € abgesichert. Die Haushaltsmittel bei dieser Maßnahme sind für die Jahre 2011 und 2012 um insgesamt 660.000 € aufzustocken.

Im Rahmen des Haushaltes 2012 sind die Prioritäten des Investitionshaushaltes neu zu ordnen, um an dem erklärten Ziel der Entschuldung weiterhin festhalten zu können.